

Pressemitteilung

2. Tag der Druckkunst am 15. März 2020

Programm im Museum für Druckkunst Leipzig

Sonntag, 15. März 2020, 11–17 Uhr

Halber Eintritt (3 Euro / 1,50 Euro erm., Kinder frei)



Museum
für
Druckkunst
Leipzig

Nach Aufnahme der künstlerischen Drucktechniken in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der Deutschen UNESCO-Kommission am 15. März 2018 wurde dieses Ereignis als Anlass für den „Tag der Druckkunst“ genommen. Verschiedene Institutionen in Deutschland und benachbarten Ländern bieten an diesem Tag eine große Vielfalt an Aktivitäten zur Vermittlung der Druckkunst. Als Mitinitiator für die Aufnahme der künstlerischen Drucktechniken als immaterielles Kulturerbe beteiligt sich das Museum auch dieses Jahr wieder mit einem umfangreichen Programm:

11–14 Uhr: Offenes Atelier für alle: Exlibris & Co – zur Buchmesse

Passend zum letzten Tag der Leipziger Buchmesse 2020 können alle Museumsgäste ihren eigenen Exlibris-Stempel und Lesezeichen für eines ihrer neu erworbenen Bücher herstellen. Je nach Alter und Vorwissen werden verschiedene Techniken dafür angeboten.

11–17 Uhr: Individuelle Rundgänge / Vorführungen in den Etagen

Als lebendiger Ort der Industriekultur präsentiert das Museum für Druckkunst historische Gieß-, Setz- und Druckprozesse an funktionierenden Maschinen. Auf jeder Etage finden Vorführungen an den historischen Maschinen statt.

12 Uhr: Führung „Das Auge des Fotografen“

Die aktuelle Ausstellung „Das Auge des Fotografen. Industriekultur in der Fotografie seit 1900“ (bis 28. Juni 2020) zeigt sehr bekannte und teilweise noch unentdeckte fotografische Aufnahmen von Industriekultur der letzten 120 Jahre. Führung mit Kuratorin Sara Oslislo.

13–15 Uhr: Offenes Gespräch mit der Gestalterin Juli Gudehus in ihrer Ausstellung „im wahrsten Sinne des Zeichens – Bildzeichen als Weltsprache“

Die BesucherInnen sind dazu eingeladen, mit der Gestalterin ins Gespräch zu kommen und an diesem Tag noch einmal aktiv mitzuwirken: am Riesen-Puzzle „Genesis“ und an der Entstehung einer möglichen Weltsprache aus Bildzeichen.

11–17 Uhr: Öffnung Lichtdruck-Atelier

Janine Kittler führt das seltene und komplizierte Verfahren vor und erklärt die Besonderheiten.

15 Uhr: Führung historische Drucktechniken, Schwerpunkt: Immaterielles Kulturerbe

Gedruckte Text- und Bildmedien sind seit mehr als 500 Jahren Teil der europäischen Kultur und Wissensgesellschaft. Museumsdirektorin Dr. Susanne Richter führt durch die Sammlung und stellt die heutige Relevanz der historischen Drucktechniken und deren Ausübung vor.

www.tag-der-druckkunst.de



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis
Künstlerische Drucktechniken des
Hochdrucks, Tiefdrucks, Flachdrucks,
Durchdrucks und deren Mischformen

Die Giesecke + Devrient Stiftung fördert das Museum für Druckkunst.

Museum für Druckkunst Leipzig · Nonnenstraße 38 · 04229 Leipzig

Tel. 0341 / 2 31 62 0 · www.druckkunst-museum.de · info@druckkunst-museum.de

Facebook / Instagram: [museumfuerdruckkunst](https://www.facebook.com/museumfuerdruckkunst)